

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 12.8.2019	Ersetzt die Ausgabe vom: -
Revisionsdatum: -	
Produktname: e.s. IMPRÄGNIER SPRAY „multi“	Seite: 1/8

<b>1.</b>	<b>ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS</b>		
1.1	<b>Produktidentifikator:</b>		
	Name:	e.s. IMPRÄGNIER SPRAY „multi“	
	Registrierungsnummer:	Für das Gemisch nicht anwendbar.	
1.2	<b>Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs:</b>	Schuhimprägnierung	
	<b>Verwendungen, von denen abgeraten wird:</b>	nicht bekannt	
1.3	<b>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:</b>		
	<b>Volle Adresse:</b>	<b>BNS Bergal, Nico &amp; Solitaire Vertriebs GmbH</b>	
	Telefon:	Rheinallee 96, D-55120 Mainz, Deutschland	
	E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:	+ 49 0 61 31-9 64-04	
	<b>Notrufnummer:</b>	msds@czechaerosol.cz	
1.4	(Informationen nur zu Gesundheitsrisiken - akuter Vergiftung von Mensch und Tier)	+49 30-19240 <b>(kontinuierlich)</b> Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Benjamin Franklin Hindenburgdamm 30, D-12203 Berlin	

<b>2.</b>	<b>ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN</b>		
2.1	<b>Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates im Wortlaut der nachträglichen Rechtsvorschriften:</b>	keine	
	Wichtigste Auswirkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- physikalisch: Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft</li> <li>- auf die menschliche Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft</li> <li>- auf die Umwelt: Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft</li> </ul>	
2.2	<b>Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates im Wortlaut der nachträglichen Rechtsvorschriften:</b>		
	<b>Gefahrenpiktogramme:</b>	keine	
	<b>Signalwort:</b>	kein	
	<b>Gefahrenhinweise:</b>	keine	
	<b>Sicherheitshinweise:</b>	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P260 Nebel/Aerosol nicht einatmen. P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	
	Weitere anwendbare Kennzeichnungselemente:	keine	
2.3	<b>Sonstige Gefahren:</b>	nicht bekannt	

<b>3.</b>	<b>ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN</b>							
3.2	<b>Das Gemisch: e.s. IMPRÄGNIER SPRAY „multi“ enthält folgende gefährliche Bestandteile:</b>				Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates			
	Chemischer Name	Inhalt % gew/gew	Reg. Nr.	CAS EG	Gefahrenklasse, Gefahrenkategorie *	H-Sätze *	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert	Multiplikationsfaktor (M-Faktor)
	1-Methoxy-2-propanol	<10	01-2119457435-35	107-98-2 203-539-1	Flam. Liq. 3 STOT SE 3	226 336	-	-
	Polysiloxanverbindung, organo-modifiziert (funktionalisiertes Polymer)	<5	-	-	Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2	315 319	-	-
	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	<5	01-2119475104-44	112-34-5 203-961-6	Eye Irrit. 2	319	-	-

# SICHERHEITSDATENBLATT

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830**

Ausgabedatum: 12.8.2019	Ersetzt die Ausgabe vom: -
Revisionsdatum: -	
Produktname: <b>e.s. IMPRÄGNIER SPRAY „multi“</b>	Seite: 2/8

Essigsäure**	<1	01-2119475328-30	64-19-7 200-580-7	Flam. Liq. 3 Skin Corr. 1A	226 314	C ≥ 90%***	-
Konservierungsmittel	<0,1	-	-	Skin Corr. 1B Skin Sens.1 Eye Dam. 1 Acute Tox. 4 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 2	314 317 318 332 400 411	C <sub>BT</sub> ≥ 0,05%, C <sub>MIT</sub> ≥ 0,1%	10

Bemerkungen: \* Vollständiger Wortlaut der hier angeführten H-Sätze, Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien siehe Abschnitt 16.  
Die Exposition Grenzwerte sind im Abschnitt 8 angeführt, falls vorhanden.  
\*\* Essigsäure ist der Stoff, für den ein Grenzwert der Union und/oder ein national Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.  
\*\*\* Essigsäure hat die spezifischen Konzentrationsgrenzwerte für Ätz-/Reizwirkung auf die Haut und Schwere Augenreizung: Skin Corr. 1A: C ≥ 90%, Skin Corr. 1B: 25% ≤ C < 90%, Skin Irrit. 2: 10% ≤ C < 25%, Eye Irrit.2: 10% ≤ C < 25%.

<b>4.</b>	<b>ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN</b>
4.1	<b>Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:</b> Einatmen: An die frische Luft bringen. Hautkontakt: Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Augenkontakt: Mit reichlich reinem Wasser ausspülen. Bei andauernder Entzündung einen Augenarzt konsultieren. Verschlucken: <b>Kein Erbrechen auslösen!</b> Arzt aufsuchen.
4.2	<b>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:</b> Augenkontakt: Augenreizung beim Auftreffen während der Verwendung.
4.3	<b>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:</b> Sofortige ärztliche Hilfe ist nur im Fall eines Verschluckens großer Mengen des Gemischs und Eingabe in die Augen oder bei Verätzungen der Haut erforderlich.

<b>5.</b>	<b>ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG</b>
5.1	<b>Löschmittel:</b> Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wasserdampf. <b>Ungeeignete Löschmittel:</b> Wasserstrahl.
5.2	<b>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:</b> In Brand können giftige Dämpfe freigesetzt werden.
5.3	<b>Hinweise für die Brandbekämpfung:</b> Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Das Löschwasser nicht in die Umwelt gelangen lassen.

<b>6.</b>	<b>ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG</b>
6.1	<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:</b>
6.1.1	<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal:</b> Nicht rauchen. Zündquellen entfernen. Für gute Belüftung sorgen. a) Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (siehe Abschnitt 8).
6.1.2	<b>Einsatzkräfte:</b> Nicht rauchen. Zündquellen entfernen. Für gute Belüftung sorgen. a) Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (siehe Abschnitt 8)
6.2	<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b> Ausbreitung oder Eindringen in Abwassersysteme, Gruben oder Flüsse vermeiden.
6.3	<b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:</b> Verschütteten Inhalt eindämmen und mit inertem flüssigkeitsbindendem pulverförmigen Material (Sand, Zement, Kalk) aufnehmen. In geeigneten Behältern zur Rückgewinnung oder Zerstörung nach regionalen Rechtsvorschriften sammeln.
6.4	<b>Verweis auf andere Abschnitte:</b> Für die Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

<b>7.</b>	<b>ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG</b>
7.1	<b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:</b> Nebel/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Verwendung die Augen vor Berührung mit dem Gemisch schützen. <b>Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.</b> Nur zum bestimmten Zweck verwenden. Unverbrauchtes Produkt als einen Siedlungsabfall entsorgen.
7.2	<b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:</b> Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 30 °C und trocken lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
7.3	<b>Spezifische Endanwendungen:</b> nicht benötigt

## SICHERHEITSDATENBLATT

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830**

Ausgabedatum: 12.8.2019

Ersetzt die Ausgabe vom: -

Revisionsdatum: -

Produktname:

**e.s. IMPRÄGNIER SPRAY „multi“**

Seite: 3/8

<b>8.</b>	<b>ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN</b>																																																																																	
8.1	<p><b>Zu überwachende Parameter:</b>  <b>Die nationalen Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition</b> laut der Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900, GESTIS - Internationale Grenzwerte und GESTIS - Stoffdatenbank:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Substanzname</th> <th rowspan="2">CAS</th> <th colspan="2">Arbeitsplatzgrenzwerte / 8 Stunden</th> <th colspan="2">Arbeitsplatzgrenzwerte / kurzfristig</th> <th rowspan="2">Bemerkungen</th> </tr> <tr> <th>mg/m<sup>3</sup></th> <th>ppm</th> <th>mg/m<sup>3</sup></th> <th>ppm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1-Methoxy-2-propanol</td> <td>107-98-2</td> <td>370</td> <td>100</td> <td>740</td> <td>200</td> <td>DFG, AGS, EU, Y</td> </tr> <tr> <td>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</td> <td>112-34-5</td> <td>67</td> <td>10</td> <td>100,5</td> <td>15</td> <td>DFG, AGS, EU, Y,11</td> </tr> <tr> <td>Essigsäure</td> <td>64-19-7</td> <td>25</td> <td>10</td> <td>50</td> <td>20</td> <td>DFG, AGS, EU, Y</td> </tr> </tbody> </table> <p>Hinweise:                      DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission)                      AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe                      EU - Europäische Union (Kommission)                      Y - ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des Biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden                      11 - Summe aus Dampf und Aerosolen</p> <p><b>Expositionsgrenzwerte</b> laut Richtlinien der Kommission 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU und 2017/164/EU:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Substanzname</th> <th rowspan="2">CAS</th> <th colspan="2">TWA / 8 Stunden</th> <th colspan="2">STEL / kurzfristig</th> <th rowspan="2">Bemerkungen</th> </tr> <tr> <th>mg/m<sup>3</sup></th> <th>ppm</th> <th>mg/m<sup>3</sup></th> <th>ppm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1-Methoxy-2-propanol</td> <td>107-98-2</td> <td>375</td> <td>100</td> <td>568</td> <td>150</td> <td>die Haut</td> </tr> <tr> <td>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</td> <td>112-34-5</td> <td>67,5</td> <td>10</td> <td>101,2</td> <td>15</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Essigsäure</td> <td>64-19-7</td> <td>25</td> <td>10</td> <td>50</td> <td>20</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Hinweis „Haut“ zeigt an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden können.</p> <p><b>Die biologischen Grenzwerte</b> laut der Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 903 und GESTIS – Stoffdatenbank:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Substanzname</th> <th rowspan="2">CAS</th> <th rowspan="2">Parameter</th> <th>Biologische Grenzwerte</th> <th rowspan="2">Probenahmezeitpunkt</th> </tr> <tr> <th>Untersuchungsmaterial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">1-Methoxy-2-propanol</td> <td rowspan="2">107-98-2</td> <td rowspan="2">1-Methoxy-2-propanol</td> <td>15 mg/l</td> <td rowspan="2">Expositionsende, bzw. Schichtende</td> </tr> <tr> <td>Urin</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Die DNEL- und PNEC-Werte des Stoffs in dem Gemisch</b> (SDB des Lieferanten, Informationen aus der ECHA Datenbank):  <u>1-Methoxy-2-propanol</u>                      DNEL:                      Arbeiter: Langzeitexposition - systemische Wirkungen, Inhalation: 369 mg/m<sup>3</sup>                      Arbeiter: Kurzzeitexposition - systemische und lokale Wirkungen, Inhalation: 553,5 mg/m<sup>3</sup>                      Arbeiter: Langzeitexposition - systemische Wirkungen, Dermal: 183 mg/kg Körpergewicht/Tag                      Verbraucher: Langzeitexposition - systemische Wirkungen, Inhalation: 43,9 mg/m<sup>3</sup>                      Verbraucher: Langzeitexposition - systemische Wirkungen, Dermal: 78 mg/kg Körpergewicht/Tag                      Verbraucher: Langzeitexposition - systemische Wirkungen, Oral: 33 mg/kg Körpergewicht/Tag                      PNEC:                      Gewässergefährdend: Süßwasser: 10 mg/l, Meerwasser: 1 mg/l, Wasser - sporadische Freisetzung: 100 mg/l, Kläranlage: 100 mg/l, Sediment (Süßwasser): 52,3 mg/kg Sedimenttrockengewicht, Sediment (Meerwasser): 5,2 mg/kg Sedimenttrockengewicht                      Gefahr für Landorganismen: Boden: 4,59 mg/kg Bodentrockengewicht  <u>Polysiloxanverbindung, organo-modifiziert</u>                      DNEL- und PNEC-Werte nicht verfügbar.  <u>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</u>                      DNEL:                      Arbeiter: Langzeitexposition - systemische und lokale Wirkungen, Inhalation: 67,5 mg/m<sup>3</sup></p>						Substanzname	CAS	Arbeitsplatzgrenzwerte / 8 Stunden		Arbeitsplatzgrenzwerte / kurzfristig		Bemerkungen	mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm	1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	370	100	740	200	DFG, AGS, EU, Y	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	67	10	100,5	15	DFG, AGS, EU, Y,11	Essigsäure	64-19-7	25	10	50	20	DFG, AGS, EU, Y	Substanzname	CAS	TWA / 8 Stunden		STEL / kurzfristig		Bemerkungen	mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm	1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	375	100	568	150	die Haut	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	67,5	10	101,2	15	-	Essigsäure	64-19-7	25	10	50	20	-	Substanzname	CAS	Parameter	Biologische Grenzwerte	Probenahmezeitpunkt	Untersuchungsmaterial	1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	15 mg/l	Expositionsende, bzw. Schichtende	Urin
Substanzname	CAS	Arbeitsplatzgrenzwerte / 8 Stunden		Arbeitsplatzgrenzwerte / kurzfristig		Bemerkungen																																																																												
		mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm																																																																													
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	370	100	740	200	DFG, AGS, EU, Y																																																																												
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	67	10	100,5	15	DFG, AGS, EU, Y,11																																																																												
Essigsäure	64-19-7	25	10	50	20	DFG, AGS, EU, Y																																																																												
Substanzname	CAS	TWA / 8 Stunden		STEL / kurzfristig		Bemerkungen																																																																												
		mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm																																																																													
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	375	100	568	150	die Haut																																																																												
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	67,5	10	101,2	15	-																																																																												
Essigsäure	64-19-7	25	10	50	20	-																																																																												
Substanzname	CAS	Parameter	Biologische Grenzwerte	Probenahmezeitpunkt																																																																														
			Untersuchungsmaterial																																																																															
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	15 mg/l	Expositionsende, bzw. Schichtende																																																																														
			Urin																																																																															

# SICHERHEITSDATENBLATT

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830**

Ausgabedatum: 12.8.2019	Ersetzt die Ausgabe vom: -
Revisionsdatum: -	
Produktname: <b>e.s. IMPRÄGNIER SPRAY „multi“</b>	Seite: 4/8

Arbeiter: Kurzzeitexposition - lokale Wirkungen, Inhalation: 101,2 mg/m<sup>3</sup>  
 Arbeiter: Langzeitexposition - systemische Wirkungen, Dermal: 83 mg/kg Körpergewicht/Tag  
 Verbraucher: Langzeitexposition - systemische und lokale Wirkungen, Inhalation: 40,5 mg/m<sup>3</sup>  
 Verbraucher: Kurzzeitexposition - lokale Wirkungen, Inhalation: 60,7 mg/m<sup>3</sup>  
 Verbraucher: Langzeitexposition - systemische Wirkungen, Dermal: 50 mg/kg Körpergewicht/Tag  
 Verbraucher: Langzeitexposition - systemische Wirkungen, Oral: 5 mg/kg Körpergewicht/Tag  
 PNEC:  
 Gewässergefährdend: Süßwasser: 1,1 mg/l, Meerwasser: 0,11 mg/l, Wasser - sporadische Freisetzung: 11 mg/l,  
 Kläranlage: 200 mg/l, Sediment (Süßwasser): 4,4 mg/kg Sedimenttrockengewicht, Sediment (Meerwasser): 0,44  
 mg/kg Sedimenttrockengewicht  
 Gefahr für Landorganismen: Boden: 0,32 mg/kg Bodentrockengewicht  
 Gefahr für Raubtiere: Sekundärvergiftung, Oral: 56 mg/kg des Futter  
Essigsäure  
 DNEL:  
 Arbeiter: Langzeitexposition und Kurzzeitexposition - lokale Wirkungen, Inhalation: 25 mg/m<sup>3</sup>  
 Verbraucher: Langzeitexposition und Kurzzeitexposition - lokale Wirkungen, Inhalation: 25 mg/m<sup>3</sup>  
 PNEC:  
 Gewässergefährdend: Süßwasser: 3,058 mg/l, Meerwasser: 0,3058 mg/l, Wasser - sporadische Freisetzung: 30,58  
 mg/l, Kläranlage: 85 mg/l, Sediment (Süßwasser): 11,36 mg/kg Sedimenttrockengewicht, Sediment (Meerwasser):  
 1,136 mg/kg Sedimenttrockengewicht  
 Gefahr für Landorganismen: Boden: 0,47 mg/kg Bodentrockengewicht

8.2	<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition:</b>
8.2.1	<b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:</b> Für nichtprofessionellen Gebrauch nicht notwendig.
8.2.2	<b>Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:</b> Augen / Gesicht, Haut / Hand- und Atemschutz: Beim nichtprofessionellen Gebrauch und bei vorgeschriebener Anwendung keine Thermische Gefahren: Bei vorgeschriebener Anwendung keine.
8.2.3	<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b> Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 9. ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	<b>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:</b>
	Aussehen: Aggregatzustand (bei 20 °C): Flüssigkeit Farbe: milchig
	Geruch: spezifisch nach den verwendeten Rohstoffen
	Geruchsschwelle: nicht relevant für dieses Gemisch
	pH-Wert (konz. Produkt): 3,5-5
	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht verfügbar
	Siedebeginn und Siedebereich: nicht verfügbar
	Flammpunkt: nicht bestimmt
	Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht verfügbar
	Entzündbarkeit: nicht entzündlich
	Explosionsgrenzen: nicht verfügbar
	Dampfdruck bei 20 °C: nicht verfügbar
	Dampfdichte (Luft=1): nicht verfügbar
	relative Dichte 20 °C: 990-1000
	Löslichkeit(en): In Wasser: löslich, in Fetten (Öl): unlöslich
	Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Log P (o/w) = -0,437 (1-Methoxy-2-propanol), 0,56 (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol bei 20 °C und pH 7), -0,17 (Essigsäure bei 25 °C und pH 7)
	Selbstentzündungstemperatur: nicht verfügbar
	Zersetzungstemperatur: nicht verfügbar
	Viskosität: nicht verfügbar
	Explosive Eigenschaften: nicht verfügbar
	Oxidierende Eigenschaften: nicht verfügbar
9.2	<b>Sonstige Angaben:</b> nicht verfügbar

**SICHERHEITSDATENBLATT**

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830**

Ausgabedatum: 12.8.2019	Ersetzt die Ausgabe vom: -
Revisionsdatum: -	
Produktname: e.s. IMPRÄGNIER SPRAY „multi“	Seite: 5/8

<b>10.</b>	<b>ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT</b>
10.1	<b>Reaktivität:</b> nicht bekannt
10.2	<b>Chemische Stabilität:</b> das Gemisch ist unter normalen Umgebungsbedingungen und erwarteter Lagerung stabil
10.3	<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b> nicht bekannt
10.4	<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b> auch kurzzeitig Temperaturen über 50 °C
10.5	<b>Unverträgliche Materialien:</b> stark oxidierende Stoffe, starke Caustics, Alkalimetallen
10.6	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b> bei thermischer Zersetzung können Kohlenoxide und Stickoxide entstehen

<b>11.</b>	<b>ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN</b>																																																																																				
11.1	<b>Angaben zu toxikologischen Wirkungen:</b> für das Gemisch nicht bestimmt																																																																																				
	<table border="0"> <tr> <td><b>Toxikologische Auswirkungen der Hauptbestandteile:</b></td> <td><u>1-Methoxy-2-propanol</u> (SDB des Lieferanten, Informationen aus der ECHA Datenbank)</td> <td><u>Polysiloxanverbindung, organomodifiziert</u> (SDB des Lieferanten, Informationen aus der ECHA Datenbank)</td> </tr> <tr> <td>a) akute Toxizität:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- LD<sub>50</sub> oral, Ratte (mg/kg):</td> <td>4016</td> <td>nicht verfügbar</td> </tr> <tr> <td>- LD<sub>50</sub> dermal, Ratte (mg/kg):</td> <td>&gt; 2000</td> <td>nicht verfügbar</td> </tr> <tr> <td>- LC<sub>50</sub> inhalation, Ratte (mg/L):</td> <td>&gt; 25,8 (6 St)</td> <td>nicht verfügbar</td> </tr> <tr> <td>b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</td> <td>nicht ätzend/reizend</td> <td>nicht ätzend/reizt die Haut</td> </tr> <tr> <td>c) schwere Augenschädigung/-reizung:</td> <td>keine schwere Augenschäden/ Augenreizung verursacht</td> <td>keine schwere Augenschäden verursacht/reizt die Augen</td> </tr> <tr> <td>d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</td> <td>nicht sensibilisierend für die Atemwege/Haut</td> <td>nicht sensibilisierend für die Atemwege/Haut</td> </tr> <tr> <td>e) Keimzell-Mutagenität:</td> <td>{Aufgrund der verfügbaren Daten</td> <td>{Aufgrund der verfügbaren Daten</td> </tr> <tr> <td>f) Karzinogenität:</td> <td>sind die Einstufungskriterien</td> <td>sind die Einstufungskriterien nicht</td> </tr> <tr> <td>g) Reproduktionstoxizität:</td> <td>nicht erfüllt</td> <td>erfüllt</td> </tr> <tr> <td>h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:</td> <td>betäubende Wirkungen (Zentralnervensystem, Inhalation)</td> <td>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt</td> </tr> <tr> <td>i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:</td> <td>{Aufgrund der verfügbaren Daten</td> <td>{Aufgrund der verfügbaren Daten</td> </tr> <tr> <td>j) Aspirationsgefahr:</td> <td>sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt</td> <td>sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt</td> </tr> <tr> <td><b>Toxikologische Auswirkungen der Hauptbestandteile:</b></td> <td><u>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</u> (Informationen aus der ECHA Datenbank)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>a) akute Toxizität:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- LD<sub>50</sub> oral, Ratte (mg/kg):</td> <td>3306</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- LD<sub>50</sub> dermal, Ratte (mg/kg):</td> <td>2764 (Hase)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- LC<sub>50</sub> inhalation, Ratte (mg/L):</td> <td>nicht verfügbar</td> <td></td> </tr> <tr> <td>b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</td> <td>nicht ätzend/reizend</td> <td></td> </tr> <tr> <td>c) schwere Augenschädigung/-reizung:</td> <td>keine schwere Augenschäden verursacht/reizt die Augen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</td> <td>nicht sensibilisierend für die Atemwege/Haut</td> <td></td> </tr> <tr> <td>e) Keimzell-Mutagenität:</td> <td>{Aufgrund der verfügbaren Daten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>f) Karzinogenität:</td> <td>sind die Einstufungskriterien</td> <td></td> </tr> <tr> <td>g) Reproduktionstoxizität:</td> <td>nicht erfüllt</td> <td></td> </tr> <tr> <td>h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:</td> <td>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt</td> <td></td> </tr> <tr> <td>i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:</td> <td>{Aufgrund der verfügbaren Daten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>j) Aspirationsgefahr:</td> <td>sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt</td> <td></td> </tr> </table>	<b>Toxikologische Auswirkungen der Hauptbestandteile:</b>	<u>1-Methoxy-2-propanol</u> (SDB des Lieferanten, Informationen aus der ECHA Datenbank)	<u>Polysiloxanverbindung, organomodifiziert</u> (SDB des Lieferanten, Informationen aus der ECHA Datenbank)	a) akute Toxizität:			- LD <sub>50</sub> oral, Ratte (mg/kg):	4016	nicht verfügbar	- LD <sub>50</sub> dermal, Ratte (mg/kg):	> 2000	nicht verfügbar	- LC <sub>50</sub> inhalation, Ratte (mg/L):	> 25,8 (6 St)	nicht verfügbar	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	nicht ätzend/reizend	nicht ätzend/reizt die Haut	c) schwere Augenschädigung/-reizung:	keine schwere Augenschäden/ Augenreizung verursacht	keine schwere Augenschäden verursacht/reizt die Augen	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	nicht sensibilisierend für die Atemwege/Haut	nicht sensibilisierend für die Atemwege/Haut	e) Keimzell-Mutagenität:	{Aufgrund der verfügbaren Daten	{Aufgrund der verfügbaren Daten	f) Karzinogenität:	sind die Einstufungskriterien	sind die Einstufungskriterien nicht	g) Reproduktionstoxizität:	nicht erfüllt	erfüllt	h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	betäubende Wirkungen (Zentralnervensystem, Inhalation)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt	i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	{Aufgrund der verfügbaren Daten	{Aufgrund der verfügbaren Daten	j) Aspirationsgefahr:	sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt	sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt	<b>Toxikologische Auswirkungen der Hauptbestandteile:</b>	<u>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</u> (Informationen aus der ECHA Datenbank)		a) akute Toxizität:			- LD <sub>50</sub> oral, Ratte (mg/kg):	3306		- LD <sub>50</sub> dermal, Ratte (mg/kg):	2764 (Hase)		- LC <sub>50</sub> inhalation, Ratte (mg/L):	nicht verfügbar		b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	nicht ätzend/reizend		c) schwere Augenschädigung/-reizung:	keine schwere Augenschäden verursacht/reizt die Augen		d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	nicht sensibilisierend für die Atemwege/Haut		e) Keimzell-Mutagenität:	{Aufgrund der verfügbaren Daten		f) Karzinogenität:	sind die Einstufungskriterien		g) Reproduktionstoxizität:	nicht erfüllt		h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt		i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	{Aufgrund der verfügbaren Daten		j) Aspirationsgefahr:	sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt	
<b>Toxikologische Auswirkungen der Hauptbestandteile:</b>	<u>1-Methoxy-2-propanol</u> (SDB des Lieferanten, Informationen aus der ECHA Datenbank)	<u>Polysiloxanverbindung, organomodifiziert</u> (SDB des Lieferanten, Informationen aus der ECHA Datenbank)																																																																																			
a) akute Toxizität:																																																																																					
- LD <sub>50</sub> oral, Ratte (mg/kg):	4016	nicht verfügbar																																																																																			
- LD <sub>50</sub> dermal, Ratte (mg/kg):	> 2000	nicht verfügbar																																																																																			
- LC <sub>50</sub> inhalation, Ratte (mg/L):	> 25,8 (6 St)	nicht verfügbar																																																																																			
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	nicht ätzend/reizend	nicht ätzend/reizt die Haut																																																																																			
c) schwere Augenschädigung/-reizung:	keine schwere Augenschäden/ Augenreizung verursacht	keine schwere Augenschäden verursacht/reizt die Augen																																																																																			
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	nicht sensibilisierend für die Atemwege/Haut	nicht sensibilisierend für die Atemwege/Haut																																																																																			
e) Keimzell-Mutagenität:	{Aufgrund der verfügbaren Daten	{Aufgrund der verfügbaren Daten																																																																																			
f) Karzinogenität:	sind die Einstufungskriterien	sind die Einstufungskriterien nicht																																																																																			
g) Reproduktionstoxizität:	nicht erfüllt	erfüllt																																																																																			
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	betäubende Wirkungen (Zentralnervensystem, Inhalation)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt																																																																																			
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	{Aufgrund der verfügbaren Daten	{Aufgrund der verfügbaren Daten																																																																																			
j) Aspirationsgefahr:	sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt	sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt																																																																																			
<b>Toxikologische Auswirkungen der Hauptbestandteile:</b>	<u>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</u> (Informationen aus der ECHA Datenbank)																																																																																				
a) akute Toxizität:																																																																																					
- LD <sub>50</sub> oral, Ratte (mg/kg):	3306																																																																																				
- LD <sub>50</sub> dermal, Ratte (mg/kg):	2764 (Hase)																																																																																				
- LC <sub>50</sub> inhalation, Ratte (mg/L):	nicht verfügbar																																																																																				
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	nicht ätzend/reizend																																																																																				
c) schwere Augenschädigung/-reizung:	keine schwere Augenschäden verursacht/reizt die Augen																																																																																				
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	nicht sensibilisierend für die Atemwege/Haut																																																																																				
e) Keimzell-Mutagenität:	{Aufgrund der verfügbaren Daten																																																																																				
f) Karzinogenität:	sind die Einstufungskriterien																																																																																				
g) Reproduktionstoxizität:	nicht erfüllt																																																																																				
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt																																																																																				
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	{Aufgrund der verfügbaren Daten																																																																																				
j) Aspirationsgefahr:	sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt																																																																																				
11.1.5	<b>Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:</b> Haut, Augen, Einatmen, Verschlucken																																																																																				
11.1.6	<b>Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:</b> - Haut: nicht reizend für die Haut - Augen: kann kurzzeitig Augenreizungen verursachen - Verschlucken (große Menge): Übelkeit, Erbrechen - Einatmen (große Menge): Kopfschmerzen, Husten, Reizung der Atemwege																																																																																				

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830**

Ausgabedatum: 12.8.2019	Ersetzt die Ausgabe vom: -
Revisionsdatum: -	
Produktname: <b>e.s. IMPRÄGNIER SPRAY „multi“</b>	Seite: 6/8

11.1.7	<b>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:</b> nicht beobachtet
11.1.8	<b>Wechselwirkungen:</b> nicht beobachtet
11.1.9	<b>Fehlen spezifischer Daten:</b> nicht verfügbar
11.1.10	<b>Gemische:</b> Das Gemisch nicht in seiner Gesamtheit auf seine Wirkungen auf die Gesundheit getestet wurde.
11.1.11	<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben:</b> Bei dem Gemisch werden keine schlimmeren Auswirkungen auf die Gesundheit als bei den einzelnen Substanzen erwartet.
11.1.12	<b>Sonstige Angaben:</b> keine

<b>12.</b>	<b>ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN</b>
12.1	<b>Toxizität:</b> Akute Toxizität für Wasserorganismen: für das Gemisch nicht bestimmt, für die Hauptbestandteile Informationen aus der SDB des Lieferanten und von der ECHA Datenbank: LC <sub>50</sub> 96St,Fisch (mg/L): > 1000 (1-Methoxy-2-propanol), 1300 (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol) EC <sub>50</sub> 48St,Daphnia (mg/L): > 100 (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol), LC <sub>50</sub> : 21100-25900 (1-Methoxy-2-propanol) EC <sub>50</sub> 72St, Algen (mg/L): > 500 (1-Methoxy-2-propanol), 1101 (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol) - NOELR, NOELR oder NOEC, Fisch (mg/L): nicht verfügbar - NOELR, NOELR oder NOEC, Daphnia (mg/L): nicht verfügbar Auswirkungen auf Bakterien des Belebtschlamm: nicht überwacht
12.2	<b>Persistenz und Abbaubarkeit:</b> Persistenz: Das Lösungsmittel (1-Methoxy-2-propanol) ist schnell abbaubar durch biologischer Abbau und atmosphärische Oxidation. Potenzial bestimmter Stoffe in dem Gemisch, sich in Kläranlagen abzubauen: nicht bestimmt Abbaubarkeit: Die Stoffe des Produktes sind leicht biologisch abbaubar.
12.3	<b>Bioakkumulationspotenzial:</b> Signifikante Bioakkumulationspotenzial ist eigentlich nicht erwartet wegen hoher Flüchtigkeit der Inhaltsstoffen.
12.4	<b>Mobilität im Boden:</b> Keine Daten vorhanden.
12.5	<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Basierend auf aktuellen Informationen, erfüllen die Bestandteile des Gemisches die PBT / vPvB Kriterien nicht.
12.6	<b>Andere schädliche Wirkungen:</b> nicht beobachtet

<b>13.</b>	<b>ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG</b>
13.1	<b>Verfahren zur Abfallbehandlung:</b> Verpackungsspezifikation: Kunststoff- und Glasbehälter Geeignete Methoden für die Abfallbehandlung des Stoffs oder des <b>Gemischs</b> und der kontaminierten <b>Verpackung:</b> Entsorgung an einen bestimmten Siedlungsabfallstelle. Den Abfall in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften im Bereich der Abfallwirtschaft entsorgen, auf den bestimmten Siedlungsabfallstelle abgeben. Verpackung welche durch den Inhalt kontaminiert wurde, ist ein Siedlungsabfall (Kat. Nr. 200139 und 200102) Physikalische/chemische Eigenschaften die die möglichen Verfahren der Abfallbehandlung beeinflussen: nicht bekannt Entsorgung über das Abwasser: nicht zugelassen Besondere Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf empfohlene Abfallbehandlungslösungen: nicht bekannt Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Abfälle mit allen Änderungen.

<b>14.</b>	<b>ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT</b>		
	Besondere Vorsichtsmaßnahmen: keine		
	Transport Klassifizierung:		
14.1	ADR/RID: <b>UN-Nummer:</b> -	ICAO/IATA: <b>UN-Nummer:</b> -	IMDG: <b>UN-Nummer:</b> -
14.2	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> -	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> -	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> -
14.3	<b>Transportgefahrenklassen:</b> - Klassifizierungscode: -	<b>Transportgefahrenklassen:</b> - Etiketten: -	<b>Transportgefahrenklassen:</b> - Nebengefahr: keine
14.4	<b>Verpackungsgruppe:</b> - Begrenzte Mengen: - Tunnelbeschränkungscode: -	<b>Verpackungsgruppe:</b> - LQ: -	<b>Verpackungsgruppe:</b> - Begrenzte Mengen: -

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830**

Ausgabedatum: 12.8.2019	Ersetzt die Ausgabe vom: -
Revisionsdatum: -	
Produktname: <b>e.s. IMPRÄGNIER SPRAY „multi“</b>	Seite: 7/8

14.5	<b>Umweltgefahren:</b> nicht bedrohlichen die Umwelt	Meeresschadstoff: nicht EMS: -
14.6	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:</b> keine	
14.7	<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:</b> Das Produkt ist nicht als Massengut Fracht gemäß folgenden IMO-Rechtsinstrumenten befördert werden soll: Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und IBC-Code.	

<b>15.</b>	<b>ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN</b>	
15.1	<b>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:</b> Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments und des Rates mit allen Änderungen Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates mit allen Änderungen	
15.2	<b>Stoffsicherheitsbeurteilung:</b> Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für dieses Gemisch wurde durch den Lieferanten nicht durchgeführt.	
15.3	<b>Wassergefährdungsklasse:</b> WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend	

<b>16.</b>	<b>ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN</b>	
16.1	Auflistung der relevanten H-Sätze, Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien aus Abschnitt 3: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Flam. Liq. 3 - Entzündbar Flüssigkeit, Gefahrenkategorie 3 Skin Corr. 1A, 1B - Ätzwirkung auf die Haut Gefahrenkategorie 1, Unterkategorien 1A, 1B Skin Irrit. 2 - Hautreizung, Gefahrenkategorie 2 Skin Sens. 1 - Sensibilisierung - Haut, Gefahrenkategorie 1 Eye Dam. 1 - Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1 Eye Irrit. 2 - Schwere Augenreizung, Gefahrenkategorie 2 Acute Tox. 4 - Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 4 STOT SE 3 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen Aquatic Acute 1 - Akut gewässergefährdend , Gefahrenkategorie 1 Aquatic Chronic 2 - Chronisch gewässergefährdend , Gefahrenkategorie 2	
16.2	<b>Schulungshinweise:</b> Personen, die mit dem Produkt umgehen, müssen mit den Risiken bei der Manipulation und Anforderungen für die Gesundheit und den Umweltschutz (siehe die entsprechenden Bestimmungen des Arbeitsgesetzbuches) aufgeklärt werden. <b>Zugang zu Informationen:</b> Jeder Arbeitgeber muss nach dem Artikel 35 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Gemeinschaft, allen Arbeitnehmern, die dieses Produkt verwenden oder während ihrer Arbeit dessen Auswirkungen ausgesetzt sind, sowie den Vertretern von Arbeitnehmern, den Zugang zu den Informationen aus dem Sicherheitsdatenblatt ermöglichen.  Einstufung des Gemisches wurde, durch ein Berechnungsverfahren laut Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates im Wortlaut der nachträglichen Rechtsvorschriften, durchgeführt.  Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach unserem besten Wissen zur Verfügung gestellt und sind zum Datum der Herstellung korrekt. Die Informationen werden nach Bedarf aktualisiert. Das Dokument stellt keine Spezifikation des Produktes und keine Liste seiner Verwendungen dar, deswegen sollte das Etikett auf der Verpackung sorgfältig studiert werden. Bei der Aufstellung des Sicherheitsdatenblatt wurden jegliche bekannte ordnungsgemäße und empfohlene Anwendungen des Produktes berücksichtigt. Der Benutzer muss alle neuen oder ungewöhnlichen Verwendungen konsultieren. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung, falls das Produkt zum anderen als bestimmten Zweck verwendet wird. Quellen für die Erstellung des SDS: Sicherheitsdatenblätter der Bestandteile des Gemisches, Informationen über Stoffe in IUCLID Datensätze, ECHA.	
16.3	<b>Liste der verwendeten Abkürzungen:</b>	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 12.8.2019

Ersetzt die Ausgabe vom: -

Revisionsdatum: -

Produktname:

e.s. IMPRÄGNIER SPRAY „multi“

Seite: 8/8

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
ECHA: Die Europäische Chemikalienagentur  
EMS: Environmental Management System/Umweltmanagement-System  
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband  
ICAO: International Civil Aviation Organization: Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air  
IMDG: International Maritime Dangerous Goods/Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database  
DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt  
EC<sub>50</sub>: Effektive Konzentration zur Hemmung 50% der Testorganismen  
EL<sub>50</sub>: Effektive Dosierung zur Hemmung 50% der Testorganismen  
IC<sub>50</sub>: Hemmkonzentration für 50% der Testorganismen  
LC<sub>50</sub>: Letale Konzentration für 50% der Testorganismen  
LD<sub>50</sub>: Letale Dose für 50% der Testorganismen  
LL<sub>50</sub>: Letale Dosierung für 50% der Testorganismen  
LQ: Begrenzte Mengen  
NOEC: Konzentration ohne messbaren Effekt  
NOEL: Höhe ohne messbaren Effekt  
NOELR: Belastungsgeschwindigkeit ohne messbaren Effekt  
NPK-P: Maximal zulässige Konzentration in der Luft am Arbeitsplatz  
PEL: Zulässige Grenzwerte für die Exposition  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
SDB, SDS: Sicherheitsdatenblatt  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short Term Exposure Limit)  
TWA: Bezugszeitraum von acht Stunden (Time-Weighted Average)

16.4 Änderungen gegenüber der vorherigen Version des Sicherheitsdatenblatt: keine  
Änderungen in der Revision des Sicherheitsdatenblattes sind durch Kursivschrift markiert.